

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **3 (1908)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis:

Das Schweizer Wohnhaus. Von Dr. C. H. Baer. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Das Landhaus „Obereggbühl“ bei Höngg; das „Haltli“ bei Mollis; P'Isle; altes Herrschaftshaus in Chur; Jagdsitz bei Zollikofen; altes Landhaus in Bern; Wohnhaus in Basel; Wohnhaus in Basel; Wohnhaus in Zürich; Wohnhaus in Bümpliz; Landhaus in Ermatingen; Landhaus bei St. Gallen; Landhaus in Lausanne; Wohnhaus in Basel; Wohnhaus in Glarisegg; Villa bei Gent; Landhaus in Weesen; Wohnhaus in Glarus; Villa bei Bern; Landhaus bei St. Imier; Stadtbild aus Solothurn.

Sommaire:

Das Schweizer Wohnhaus. Par le Dr. C. H. Baer. — Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Reproductions: Villa à Höngg; vieille maison à Mollis; P'Isle; maison patricienne à Coire; rendez-vous de chasse près Zollikofen; vieille maison de campagne à Berne; maison à Bâle; maison à Bâle; maison à Zurich; maison à Bümpliz; villa à Ermatingen; villa près Saint-Gall; villa à Lausanne; maisons à Bâle; maison à Glarisegg; villa près Genève; maison de campagne à Weesen; maison à Glaris; villa près Berne; maison de campagne près St-Imier; à Soleure.

Ein Teil der Bildstöcke dieser Nummer ist uns vom Verlag der „Rheinlande“, Monatschrift für Deutsche Art und Kunst, herausgegeben von WILHELM SCHÄFER in Düsseldorf, in liebenswürdiger Weise überlassen worden.

Zur gefl. Kenntnissnahme.

Man ist höfl. gebeten, Anmeldungen, Abmeldungen, sowie alle Adressänderungen an folgende Kontrollstellen zu richten: Einzelmitglieder: an das Sekretariat der Vereinigung in Basel; Sektionsmitglieder: an ihre Sektionen, und zwar:

Aarau:	an Herrn Säckelmeister	Dr. H. Ringler in Zofingen.
Basel:	„ „ „	Dr. G. Boerlin in Basel.
Bern:	„ „ „	Architekt Fr. Wyss in Bern.
Graubünden:	„ „ „	„ O. Schäfer in Chur.
Innersehweiz:	„ „ „	W. Amrein in Luzern (Gletschergarten).
Schaffhausen:	„ „	Schriftführer Pfarrer Müller in Ramsen.
St. Gallen-Appenzell:	„ „	Säckelmeister Ingenieur Flechter-Wissmann in Lachen-Vonwyl.
Thurgau:	„ „	Kassier Dr. Ernst Leisi in Frauenfeld.
Zürich:	„ „	Säckelmeister Schulthess-Hünerwadel in Zürich.

Reklamationen.

Beim Ausbleiben einzelner Nummern der Zeitschrift wolle man sich in erster Linie und sofort an die Post wenden. Diese erhält vom Verleger regelmässig die richtige Anzahl Exemplare und ist für den Versand nach Massgabe der erhaltenen Listen verantwortlich. Sollte die Zeitschrift dagegen regelmässig ausbleiben, so beliebe man sich an das Sekretariat zu wenden. Bei verspäteter Mitteilung von Adressänderungen können Nachlieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

Die Verleger: die Herren A. Benteli & Co., sind strengstens angewiesen, Instruktionen über den Versand nur durch das Sekretariat entgegenzunehmen.

Der Vorstand.

Notice.

Nos membres isolés sont instamment priés d'adresser les demandes d'admission, les démissions, ainsi que tout changement d'adresse au secrétariat de la Ligue à Bâle. — Par contre les membres faisant partie d'une section doivent, eux, faire inscrire tout changement aux adresses indiquées ci-dessus.

Réclamations.

La Poste étant entièrement responsable de la distribution régulière du Bulletin, tout numéro isolé manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur étant chargé de ne tenir compte que des instructions du Secrétariat, nos membres sont priés, pour le cas où leurs réclamations à la Poste resteraient sans effet, de s'adresser à Bâle.

Le Comité.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz“ auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.